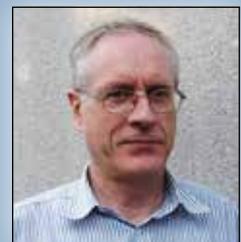




Oberbayern-Rundspruch – Nachlese

45-2014 | 03. Dezember 2014

& Gedanken zur Woche (KW48)
Von Alfred Fröschl, DL8FA



Liebe XYLs, YLs, OMs und SWLs,
zur heutigen Ausgabe der
Oberbayern-Rundspruch – Nachlese

heißen wir Euch ganz herzlich willkommen
und wünschen Euch viel Vergnügen beim Lesen.

SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag 19.30 Uhr (Feiertage werden vorher bekannt gegeben)

♦ ORG 145,725 MHz via DBØZU-2m

Alle Sendezeiten sind Ortszeit!

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen zum Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der **Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr**. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache unter Umständen eine Verlängerung des Abgabetermins möglich. Meldungen bitte nur an: **DLØBS@darc.de**

RUNDSPRUCH-REDAKTION



Marius Ghisoiu, DG6SM | DG6SM@darc.de

INHALTSVERZEICHNIS

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN 3
 Einladung zur Weihnachtsfeier des OV München-Süd, C18 3
 Fertigungsbesichtigung bei Rohde & Schwarz in Memmingen 3

WEITERE MELDUNGEN 4
 Jahrestreffen von DLØDM im Deutschen Museum 4

MELDUNGEN DER ATV ARBEITSGEMEINSCHAFT 5
 Jahreshauptversammlung der ATV Arbeitsgemeinschaft in München e.V. . . 5

TERMINVORSCHAU 5

GEDANKEN ZUR WOCHE 6
 AFu und noch 4 Wochen bis Weihnachten. 6

UNSER DERZEITIGES SPRECHERTEAM (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

- ♦ Tobias Aumüller, DL8DT
- ♦ Stefan Bächer, DK1RL
- ♦ Dominik Bok, DL1RSF
- ♦ Marcus Engel, DL8MAK
- ♦ Marius Ghisoiu, DG6SM
- ♦ Horst-Werner Meyer, DG2MHW
- ♦ Franz Muschong, DL5MGA
- ♦ Heinz Riedel, DL2QT
- ♦ Karl Schmidberger, DL6MHA
- ♦ Walter Steinsdörfer, DO8WSO

INFORMATIONEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darc.de/distrikte/c/dlØbs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darc.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.

DER SPRUCH DER WOCHE

Solange wir nicht wissen, wie menschliche Intelligenz zustande kommt,
können wir keine künstliche Intelligenz schaffen..

Reinhard Furrer (1940-1995), dt. Physiker, Wissenschaftsastronaut und Hochschullehrer

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Einladung zur Weihnachtsfeier des OV München-Süd, C18

Liebe YLs und OMs, man möchte es kaum glauben, das Jahr 2014 neigt sich auch schon wieder dem Ende zu. Daher findet am Mittwoch, den 10.12.2014 wieder unsere traditionelle C18-Weihnachtsfeier statt.

ACHTUNG: Mittwoch stimmt. Der eigentlich richtige Termin wäre der 09.12.2014, aber da hat der Wirt leider keinen Saal frei, daher mussten wir ausnahmsweise den Dezember-OV-Abend auf Mittwoch verschieben.

Wir treffen uns, beginnend um 19.00 Uhr, im „Rosengarten“ in der Westendstraße 305, 81377 München-Westpark, Tel. 57 86 93 00.

Anfahrtsbeschreibung

Tram Linie 18, Haltestelle „Stegener Weg“. Zur Tram umsteigen, von der U4 / U5 Haltestelle „Westendstraße“. Von Südwesten aus am besten mit dem Metrobus 51 bis zur Haltestelle Andreas-Vöst-Straße – dieser fährt alle 10 min. – und dann nur wenige Meter zu Fuß zum Lokal.

Direkt vor dem Lokal sind auch mehrere hundert Parkplätze (Westpark Parkplatz).

Rainer Englert, DF2NU – OVV C18

Fertigungsbesichtigung bei Rohde & Schwarz in Memmingen

13 Jugendlichen und 3 Betreuer des Ortsverbandes Fürstenfeldbruck C28 fahren am Buß- und Bettag nach Memmingen.

Dort fertigt die Fa. Rohde & Schwarz seit 1941 Messgeräte und Funkausrüstung. Die Jugendlichen, die im 14-tägigen Jugendbasteln der Funkamateure selbst elektronische Schaltungen wie z.B. einen kleinen Roboter oder eine Uhr aufbauen, wollten sich hier informieren, wie das heute professionell gemacht wird.

Nach einstündiger Autofahrt erreichten wir Memmingen, wo uns der Werkleiter, Hr. Steigmüller, begrüßte. Sehr lebhaft und anschaulich, auch die Kenntnisse der 10- bis 19-jährigen Jugendlichen berücksichtigend, gab er uns einen Überblick über Geschichte, Produkte und Größe des Unternehmens und des Standortes Memmingen.

So fertigen rund 1.500 Mitarbeiter auf ca. 57.000 m² Messgeräte und Funkgeräte der Spitzenklasse, die nur auftragsbezogen produziert werden. Einen Großteil der Verkäufe erzielt die Firma durch weltweite Exporte, lediglich ein kleiner Teil erreichen inländische Kunden. Das liegt vornehmlich an den Produktionsstandorten für Smart Phones, Tablets und anderen mit einer Funkschnittstelle ausgerüsteten Geräten.

Die in Memmingen gefertigten Messgeräte werden dort zur Qualitätskontrolle eingesetzt. Auch die Kurzwellenfunkgeräte, die z.B. bei Boeing oder Airbus in den Verkehrsflugzeugen eingebaut werden, stammen aus Memmingen.

Ein Mitarbeiter, Hr. Kessler, führte uns anschließend durch die Flachbaugruppenfertigung. Am Hochregallager, in dem zehntausende unterschiedliche Bauelementetypen gelagert werden, zeigte er den jungen Bastlern die Rollen, in denen moderne Bauelemente heute angeliefert werden. Die Rollen werden computerunterstützt aus dem Hochregallager entnommen und auf Transportwägen gestapelt.

Im nächsten Arbeitsschritt werden die Rollen von den Transportwägen in die Magazinboxen eingelegt. Diese Magazinboxen erlauben dann einen schnellen Austausch des Materials an den sehr teuren Bestückautomaten. Mehrere Bauelemente je Sekunde platzieren diese Maschinen mit hoher Präzision auf die Leiterplatten. Im anschließenden Infrarot-Lötofen findet das Auflöten statt. Jede Baugruppe wird dabei mit einem eigenen Temperaturprofil durch den Lötofen transportiert. Eine elektrische und optische Kontrolle der Lötstellen hilft Lötfehler und damit Funktionsprobleme frühzeitig zu entdecken und abzustellen.

Herr Kessler erläuterte leicht verständlich die komplexen Zusammenhänge und beantwortete geduldig die vielen Fragen der jungen Bastler. Beson-

ders die umfangreichen Kontrollen auf Lötfehler, sei es optisch, mit Röntgenstrahlen oder durch Temperaturzyklen, beeindruckten unsere Jugendlichen. Während sie sich früher kaum um die Qualität einer Lötstelle kümmerten, wird jetzt bewusst auf eine sorgfältig ausgeführte Lötung geachtet!

Ein kurzer Blick in die Endmontage der Kurzwellenfunkgeräte beendete den Fertigungsrundgang.

Beim abschließenden Mittagessen informierte sich Herr Steigmüller über unser 14-tägiges Jugendbasteln.

Im März 2015 soll die Amateurfunkstation im Werk Memmingen mit dem Rufzeichen DKØRUS aktiv werden. Für 80m wird eine Delta Loop aufgebaut, die oberen Kurzwellenbänder nutzen einen Ultrabeam UB50. Komplettiert wird die Anlage mit Antennen für 2m, 70cm, 23cm und 13cm. Wir werden im VHF/UHF/SHF-Kontest im März die Ohren spitzen!

Nebenstehendes Foto zeigt die C28-Jugend mit dem Werkleiter Herrn Steigmüller (rechts) und den Betreuern Wolfgang Förtsch, DK4MZ (3. von links), Jürgen Aust, DK7HZ (mit Kappe) und Helmut Berka, DL2MAJ (6. von rechts). Im Hintergrund die 2013 erbaute Halle zur Vermessung und Kalibrierung von Antennen bis 40 GHz.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern von Rohde & Schwarz, besonders bei Frau Mader für die hervorragende Organisation sowie Herrn Steigmüller und Herrn Kessler für die freundliche Aufnahme und die interessanten Erklärungen.

Am 20. Dezember 1989 bekam der Amateurfunk eine eigene Ausstellung in der 4. Etage des Museums, und seit dieser Zeit wird täglich von 11-12 Uhr die Funkstation in Betrieb genommen und allen interessierten Besuchern der Amateurfunk in all seinen Facetten nahegebracht.

Felix fasste das Erlebte so zusammen: „Es ist eine Ironie, dass man an einem schulfreien Tag mehr lernt wie in der Schule!“

Helmut, DL2MAJ
OVV des OV Fürstenfeldbruck, C28

WEITERE MELDUNGEN

Jahrestreffen von DLØDM im Deutschen Museum

Huer sollten die Advents-Wochenenden freigehalten werden, und so fanden sich schon am 22. November fast alle Mitglieder des Teams von DLØDM im Deutschen Museum München zu ihrem traditionellen Jahrestreffen ein.



Diesmal gab es auch ein Jubiläum zu feiern: 25 Jahre Einbindung in den Vorführplan.

Als Betreuerin des Hauses für die Gruppe Amateurfunk nahm wie schon im letzten Jahr die Kuratorin für Mikroelektronik und Kommunikation, Bettina Kubot, am Treffen teil. Überrascht wurde die Runde durch den Besuch des Generaldirektors des Deutschen Museums, Prof. Dr. Wolfgang Heckl, der sich trotz seines engen Terminplans eine halbe Stunde Zeit für den Amateurfunk nahm. Es war eine Freude, seine Meinung zu hören über das Potenzial, das im Wissen der Funkamateure steckt, und das sie nicht nur bewahren, sondern an andere auf vielfältige Weise weitergeben sollen. In der Widmung in seinem Buch „Die Kultur der Reparatur“ zeigt Prof.



Mit dabei waren Dr. Christof Rohner, DL7TZ, Vorsitzender des Fördervereins Amateurfunkmuseum AFM und des Runden Tisch Amateurfunk RTA, der Distriktvorsitz Oberbayern mit Manfred Lauterborn, DK2PZ, Heinz Riedel, DL2QT, und Marius Ghisoiu, DG6SM, und das Vorstandsmitglied des DARC Christian Entsfellner, DL3MBG.

Überrascht wurde die Runde durch den Besuch des Generaldirektors des Deutschen Museums, Prof. Dr. Wolfgang Heckl, der sich trotz seines engen Terminplans eine halbe Stunde Zeit für den Amateurfunk nahm. Es war eine Freude, seine Meinung zu hören über das Potenzial, das im Wissen der Funkamateure steckt, und das sie nicht nur bewahren, sondern an andere auf vielfältige Weise weitergeben sollen.

In der Widmung in seinem Buch „Die Kultur der Reparatur“ zeigt Prof.

Dr. Heckl sich nicht nur stolz auf die Funkamateure, sondern fordert sie auf, im Deutschen Museum weiter so aktiv zu bleiben. Dies haben wir mit Freude zugesagt.

Nach einigen Rückblicken auf die vergangenen Jahre und der Vorschau auf zukünftige Pläne traf sich das Team im Restaurant des Museums und ließ den Jubiläums-Samstag in froher Runde ausklingen.

Alfred Fröschl, DL8FA
Referat Öffentlichkeitsarbeit

Dietmar, DB3CD
Erster Vorstand

MELDUNGEN DER ATV-ARBEITSGEMEINSCHAFT E.V.

Jahreshauptversammlung der ATV Arbeitsgemeinschaft in München e.V.

Die ATV Arbeitsgemeinschaft in München e.V. hatte am Donnerstag, den 27. November 2014 ihre Jahreshauptversammlung mit

Neuwahl der ganzen Vorstandschaft.

Es wurden folgende Ämter und Amtsträger gewählt:

1. Vorstand:
Dietmar, DB3CD

2. Vorstand:
Edi, DK1JU

Kassier:
Karl, DL6MHA

Schriftführer:
Max, DF5CR

Vereinsausschuss:
Herwig, DH1MMT
Gerhard, DH8MO

Kassenprüfer:
Ernst, DJ7DA
Hans, DC4CS

Wir bedanken uns für das Vertrauen der Mitglieder.

TERMINVORSCHAU

Dezember

10. Dezember:



Weihnachtsfeier des OV München-Süd, C18

OBERBAYERN - RUNDSPRUCH

IMPRESSUM

REDAKTION, SATZ + LAYOUT

Marius Ghisoiu, DG6SM
Tel.: 01 51 - 14 96 56 01
E-Mail: DG6SM@darc.de

STELLVERTRETENDE REDAKTION

Karl Schmidberger, DL6MHA
E-Mail: DL6MHA@darc.de

WEBMASTER

Horst Wellner, DL2GA
E-Mail: DL2GA@darc.de

URHEBERRECHT

Die Weiterverbreitung von Meldungen und Berichten aus dem Oberbayern-Rundspruch nur unter Angabe der Bezugsquelle.

VERANTWORTLICHKEITEN FÜR DEN INHALT VON MELDUNGEN UND BERICHTEN

Alle im Oberbayern-Rundspruch namentlich gekennzeichneten Meldungen und Berichte geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht zwangsweise die Meinung der Rundspruch-Redaktion und/oder deren Sprecher wieder.

Die Autoren und Verfasser der eingesandten Meldungen und Berichte erklären sich mit einer redaktionellen Überarbeitung einverstanden.

Copyright- oder anderweitige Urheberrechte sollten nicht bestehen.

Die nächste Nachlese des Oberbayern-Rundspruchs erscheint am Dienstag, den 09. Dezember 2014.

AFu und noch 4 Wochen bis Weihnachten

Liebe C11er und Info-Mitleser, jetzt wird es aber bald Zeit, die Geschenke zusammenzukaufen, damit die Statistik nach der Umfrage Recht bekommt. Jeder gibt 285 Euro aus, für ein Kind werden 129 Euro vorhergesagt. Natürlich gilt das alles nur durchschnittlich, und wer am DAX hängt, muss nicht jammern: Vor 4 Wochen noch 8.600, jetzt kratzt er wieder an den 10.000. Das sind nur schlappe 12% vor Steuer, und den Gewinn könnte man mitnehmen, zum Niedrigpreis volltanken und alle anderen weltweiten Probleme und Aufgaben vergessen.

Amateurfunk und die „Öffentlichkeit“, ein immerwährendes Thema: Das Team von DL0DM hat sich am 22. November im Deutschen Museum zum traditionellen Jahrestreffen zusammengefunden und wurde überrascht vom Generaldirektor Prof. Dr. Wolfgang Heckl. Nach 25 Jahren täglichem Betrieb der Funkstation hat er den Funkamateuren zu ihrem Jubiläum gratuliert und sie aufgefordert, auch weiterhin im Museum so aktiv zu bleiben.

Wer sie noch nicht kennt, sollte die Abteilung Amateurfunk in der vierten Etage wieder einmal besuchen: Von 11.00 bis 12.00 Uhr ist sicher ein OM dort.

Jetzt ist der Amateurfunk wieder in der ISS eingekehrt: Samantha Cristoforetti, die erste italienische Astronautin, hat das Call IZ0UDF. Es wird allerdings schwierig sein, die gewohnten Schulkontakte in der nächsten Zeit zu bekommen: Die ARRL nimmt Anmeldungen noch bis zum 15. Dezember an von Schulen in den USA für Termine ab 1. Mai 2015, und die Europäer haben bis zu 3 Jahren Wartezeit. Es gibt allerdings ein paar Wege zu Ausnahmen, siehe ARISS-EU [1]. Abgesehen davon, ist Samantha schon eine sehr nette YL, wie man im Internet recht häufig und auch auf der Seite der ESA sehen kann [2].

Immer wieder kommt die Frage auf, welche Satelliten aktiv sind und auf welchen Frequenzen sie arbeiten. Die beste Liste scheint von Mineo Wakita, JE9PEL, zu sein, siehe [3]. Er nimmt gerne zusätzliche Sat-Informationen und Beobachtungen an.

Wer als reiner Hörer Zugriff auf besondere Standorte von Antennen für den Amateurfunk haben möchte, kennt schon lange die SDR-Liste von [4]. Da kann es daheim Störungen geben durch alle möglichen Quellen: Das Internet macht es möglich, sich zu entfer-

nen. Nur für einen Contest ist das natürlich nicht zulässig!

Der DARC hat die Beitragsrechnungen 2015 jetzt online gestellt, und jedes Mitglied kann sie als PDF herunterladen von der Homepage unter [5].

Die Sonne lässt nicht locker in ihrer Aktivität: Heute sind es 8 Fleckengruppen mit R = 155 bei einem Flux von 171-179. Derzeit ist gerade der 2,8-GHz-Wert sehr vom Ort der Information abhängig, und der Trend ist steigend.

Etwa in 3 Wochen ist der tiefste Sonnenstand erreicht, und bis dahin ändert sich hauptsächlich der Sonnenaufgang: Auch die Erde hat eine Ellipse als Umlaufbahn um die Sonne, und jetzt sind wir ihr ein wenig näher.

Sonnenaufgang 7.39, Sonnenuntergang 16.23 Uhr am Samstag in München.

Alfred Fröschl, DL8FA

E-Mail: dl8fa@darc.de